



pfarreiblatt

03/2019 1. bis 31. März Pastoralraum Michelsamt



Gemeinsam für starke Frauen.

Gemeinsam für eine gerechte Welt.

Werde jetzt Teil des Wandels: sehen-und-handeln.ch



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Eines Menschen Ausstrahlung

Wer vor dem Hauptportal der Stiftskirche steht, sieht auf der rechten Seite die Galluskapelle. Zusammen mit der Statue in der Bauernhauskapelle des nahen Weilers Hueben ist sie ein Zeugnis für die frühe Verehrung des heiligen Gallus in unserer Gegend. Gallus war Glaubensbote im südalemannisch-rätischen Grenzgebiet. Er starb um 650 in Arbon. Sein Grab befindet sich in dem später nach ihm benannten Ort, in St. Gallen. Die Verehrung des heiligen Gallus verbreitete sich rasch in der Deutschschweiz, in Süddeutschland und im Elsass. Ein Erkennungszeichen von Gallus ist der Bär. Dieser soll nach einer Legende in der Wildnis dem Heiligen Nahrung und Holz zum Feuern herbeigetragen haben. Das ist in der spätgotischen Halbfigur von Hueben gut auszumachen.

Im Internet stösst man unter www.sanktgaillus.net unter «Galluskirchen von A bis Z» auf Kirchen und Kapellen, die in Europa, Amerika und Afrika dem Heiligen geweiht sind. So sieht man das Innere der Galluskapelle von Beromünster und stösst weiter auf die Galluskirche von Aetingen, im Bucheggberg, dem reformierten Teil des Kantons Solothurn, die Galluspforte am Basler Münster und eine Feldkapelle in Buchs LU. Galluskirchen gibt es weiter im benachbarten Büron, in Hannover, Kerns und Schwamendingen, am nordöstlichen Stadtrand von Zürich. Eine kleine Galluskirche ist beim Markusplatz von Venedig auszumachen. In der Hafenstadt Ouidah (Benin, Westafrika) heisst das Priesterseminar «Grand Séminaire Saint-Gall», weil das Bistum St. Gallen 1926 dafür die Patenschaft übernommen hat.

«Auf schweren Pranken geht neben Gallus der Bär, der dem Gottesmann in der Wildnis begegnet und ihn nicht verlässt. So schweren Schrittes geht neben Gallus auch die Tradition in die Gegenwart hinein und verlässt ihn nicht». (Theodor Schnitzler)

Jakob Bernet, Leutpriester am Stift

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin

Theres Küng-Bachmann

041 930 11 35

theres.kueng@kathmichelsamt.ch

Leitender Priester

P. Bruno Oegerli SDB

041 930 15 41

bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch

Kaplan

Dr. theol. Joseph Lourdusamy

041 930 15 41

joseph.lourdusamy@kathmichelsamt.ch

Kaplan Gormund,

P. Dr. Beat Zuber, ISch

041 930 13 20

Jugendseelsorgerin

Gabriela Merz

079 350 00 88

merz.gabriela@kathmichelsamt.ch

Katechetin, Christa Wandeler

041 930 15 41, 077 444 74 53

christa.wandeler@kathmichelsamt.ch

Pfarreisekretariate

Kath. Pfarramt St. Stephan

Chilegass 6, 6215 Beromünster

Mo bis Fr 9.00–11.30 Uhr

041 930 15 41

pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Agatha

Schulhausstr. 21, 6025 Neudorf

Di 8.00–11.30 Uhr, Fr 13.30–16.30 Uhr

041 930 16 66

pfarramt.neudorf@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Löwenstrasse 2, 5735 Pfeffikon

Di u. Do 8.30–11.00 Uhr

062 771 15 08

pfarramt.pfeffikon@kathmichelsamt.ch

www.kath-pfeffikon.ch

Kath. Pfarramt St. Margaretha

Dorfstrasse 5, 6221 Rickenbach

Mo bis Fr 8.30–10.30 Uhr

041 930 12 26

pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

www.pfarrei-rickenbach.ch

Kath. Pfarramt Peter und Paul

Dorf 17, 6215 Schwarzenbach

Di 14–17, Do 14–17 Uhr

062 771 14 33

pfarramt.schwarzenbach@kathmichelsamt.ch

Sekretariat Pastoralraum

Di u. Do 9–11.30 Uhr

041 930 15 41

pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch

Redaktion Pfarreiblatt Michelsamt

Susan Schärli

pfarreiblatt@kathmichelsamt.ch

Weitere Adressen

Pfarramt Stift St. Michael

041 930 32 77

bibliothek@stiftberomuenster.ch

www.stiftberomuenster.ch

Jugendwerk Don Bosco, 041 932 11 00

jugendwerk@donbosco.ch

www.donbosco.ch

Kloster der Arenberger Dominikanerinnen

041 932 12 00, www.kloster-rickenbach.ch

Gottesdienste

Pastoralraum

Freitag, 1. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet
19.00 Gunzwil	Ökumenischer Weltgebetstag im Kirchenzentrum
19.00 Pfeffikon	Messfeier
19.30 Rickenbach	Ökumenischer Weltgebetstag im Kloster

Samstag, 2. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
17.45 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier Dreissigster für Josef Kottmann-Stalder , Buechweid 94; Jz. für Anna und Marie Abt, «Bärgmättli»; Jz. für Hans Wey-Hofmann, Stephan und Nina Wey-Emmenegger, Lochete 3; Jz. für Noldi Wyrsh, Herlisberg, Barbara Babette und Willi Eichenberger-Wyrsh, Beinwil am See; Jz. für Helen und Balz Flury-Flühler, Dorfstrasse 10.
16.45 Rickenbach	Beichtgelegenheit (Joseph Lourdusamy)
17.30 Rickenbach	Messfeier, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor. Jz. für Josef Marcel Estermann, Wohnheim Wiggertal, Reiden; Jz. für Alois und Josy Estermann-Elmiger, Kagiswil; Jz. für Maria und Josef Schmidlin-Steinmann, Diegenstal. Jz. für Hedi Huber-Schmidlin, Grosswangen. Jz. für Werner Häusermann-Schmidlin, Menziken. Jz. für Josef Schmidlin-Schmidlin, Rickenbach; Jz. für Anna Maria und Leo Suppiger-Waller, Kirchweg 6; Jz. für Gertrud Willi-Koch, Adliswil; Jz. für Josef Frank-Sabitzer, Kirchplatz 2 und für Damian Jimenez, Cheschtenematt 1.
19.15 Neudorf	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Anton Wirz-Stocker, Höhi; Jz. für Anna und Franz Mieschbühler-Rey.

Sonntag, 3. März 2019 8. Sonntag im JK C Kollekte für Procap, Menschen mit Handicap

07.00 Gormund	Beichtgelegenheit
08.00 Gormund	Messfeier und Krankensegen. Kirchenopfer für Gormund.

09.00 Schwarzenbach	Messfeier Jz. für Antoinette Vogel-Furrer, Dorf 9; Jz. für Margrit und Alfred Furrer-Furrer, Alfred und Rosa Furrer-Kretz, Lüschi.
10.00 Pfeffikon	Wortgottesfeier. Fasnachtsgottesdienst mit den Stompegosler Pfeffikon.
10.15 Beromünster	Messfeier
10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier
14.00 Gormund	Stille Anbetung bis 17 Uhr. Ab 16 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Pfeffikon	Messfeier in italienischer Sprache

Montag, 4. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet Jz. für Johann Boog am Rain.
16.00 Beromünster	Rosenkranzgebet

Dienstag, 5. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
08.00 Schwarzenbach	Rosenkranzgebet
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
19.00 Pfeffikon	Messfeier

Aschermittwoch, 6. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier mit Aschenauflegung
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier mit Aschenauflegung
09.00 Beromünster	KEIN Gottesdienst
19.30 Beromünster	Messfeier mit Aschenauflegung

Donnerstag, 7. März 2019

08.20 Beromünster	Rosenkranzgebet
09.00 Beromünster	Krankmessfeier mit sakramentalem Segen
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Messfeier mit Aschenauflegung
18.30 Gormund	Beichtgelegenheit
19.30 Gormund	Messfeier Jz. für Josef und Josy Leisibach-Thürig und Kinder, und für Anna Leisibach, Römerswil.
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach	Messfeier Jz. für Klara Erni, Dorfstrasse 10, Rickenbach; Jz. für Johann und Elisabeth Schüpfer-Schmidlin, Johann Schüpfer und Verwandte, Mullwil.

Freitag, 8. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet
---------------	----------------------------

Samstag, 9. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
16.45 Rickenbach	Beichtgelegenheit (Joseph Lourdusamy)
17.30 Rickenbach	Messfeier mit Krankensalbung Jz. für Marie Hüsler, Sagen; Jz. für Anton Hüsler, Sagen; Jz. für Hans Hüsler, Sagen; Jz. für Hermann Steiger-Stadelmann, Dorf; Jz. für Martha und Josef Weibel-Balmer, Niederwetzwil.
17.00 Beromünster	Beichtgelegenheit (Bruno Oegerli)
17.45 Beromünster	Messfeier mit Krankensalbung Dreissigster für Marie Koller-Estermann , Witwil 3; Jz. für Margrit Limacher-Bühler, Schützefeld 3; Jz. für Anton Müller-Bühlmann, Chilegass. Jz. für Adolf und Anna Bühlmann-Stocker, Adolf, Robert und Josef Bühlmann, Berg; Jz. für Rita und Anton Bättig-Renggli, Sonnhalde 2; Jz. für Leo Galliker-Müller, Mühle, Hauptstrasse 17; Jz. für Josy und Fritz Fischer-Hüsler, Gärbigass, Margrit Schärer-Fischer, Aarau, Alfons Fischer-Haller, Binningen und Stanly Fischer-Fischer, Oberwil; Jz. für Hans Jost-Ottiger, Büel 3; Jz. für Franz und Marie Steiger-Amrein, Gärtnerei. Jz. für Peter und Anna Lisibach-Schüpfer, Johann und Marie Lisibach-Willimann, Dominik und Regina Lisibach, Winon.
19.15 Neudorf	Messfeier mit Krankensalbung

Sonntag, 10. März 2019 1. Fastensonntag

Kollekte für «Tischlein deck dich»

07.00 Gormund	Beichtgelegenheit
08.00 Gormund	Messfeier. Kollekte für Gormund.
09.00 Pfeffikon	Messfeier. Anschliessend Kirchenkafi im Pfarrsäli.
09.00 Schwarzenbach	Messfeier mit Aschenauflegung Jz. für Anton und Berta Mutach-Stutz, für Söhne Anton und Roman Mutach, für Töchter Berta Mutach und Jakobea Ineichen-Mutach.
10.15 Beromünster	Messfeier mit Krankensalbung
10.15 Rickenbach	Messfeier mit Krankensalbung
11.30 Beromünster	Taufe von Emelie Roos und Lena Forster
11.30 Rickenbach	Taufe von Malea Tushi
14.00 Gormund	Stille Anbetung bis 17 Uhr. Ab 16 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Rickenbach	Fastenandacht
17.30 Pfeffikon	Messfeier in italienischer Sprache

Montag, 11. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet. Jz. für Anton und Anna Stadelmann-Velder, ihre Eltern und Kinder.
16.00 Beromünster	Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
08.00 Schwarzenbach	Rosenkranzgebet
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
19.00 Pfeffikon	Messfeier Jz. für Hans und Marie Arnold-Lauber; Jz. für Ungenannt.

Mittwoch, 13. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier. Jz. für Jost und Aloisia Lisibach-Anderhub.
08.10 Schwarzenbach	Schulgottesdienst
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
09.00 Beromünster	Messfeier
11.30 Pfeffikon	Schulgottesdienst 1.- 6. Klasse
15.00 Schwarzenbach	Krankensalbungsfeier

Donnerstag, 14. März 2019

08.20 Beromünster	Rosenkranzgebet
09.00 Beromünster	Krankmessfeier Jz. für Maria Estermann, Oberdorf.
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Messfeier mit Krankensalbung
10.50 Neudorf	Schulgottesdienst
18.30 Gormund	Beichtgelegenheit
19.30 Gormund	Messfeier Jz. für Theo Meierhans-Zihlmann.
19.00 Pfeffikon	Kreuzwegandacht in italienischer Sprache
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach	Messfeier

Freitag, 15. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet
---------------	----------------------------

Samstag, 16. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
17.30 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Louise und Hermann Schmid-Huber, für Markus Schmid, für Rita Frey-Schmid, für Hermann Schmid, Kagiswil; Jz. für Ludwika Damrose-Koszela, Berg Pfalz (D); Jz. für Arnold Feierabend-Habermacher und für Pius Feierabend; Jz. für Anna und Josef Bättig-Renggli, Krümmigasse; Jz. für Kas-

	par und Agatha Schenker-Helfenstein, Josef, Johann und Jakob Schenker, Jost und Marie Schenker-Galliker, Ottilie Schenker-Steiger, Unterdorf; Jz. für Josef Bättig-Walpert, Dorfstrasse 12.
17.00 Beromünster	Beichtgelegenheit
17.45 Beromünster	(Joseph Lourdusamy) Messfeier
	Jz. für Xaver und Marie Lisebach-Müller und Franz Lisebach, Winon, Xaver Lisebach-Stocker, Spielmatte 3a, und Anna Lisebach, Huebmattstrasse 7. Jz. für Heinrich und Sophie Estermann-Lisebach, Margaretha Weltert-Estermann, Büron, Sophie Höltschi-Estermann, Willisau, und Heinrich Estermann-Althaus, Thun; Jz. für Hans Troxler-Frey, Schürhof; Jz. für Ferdinand und Mathilde Hermann-Röllli, Huebe 1.
19.15 Neudorf	Messfeier
	Jz. für Fritz Hüsler, Römerhof 1; Jz. für Hildegard und Marie Hüsler, Römerhof; Jz. für Martha Hüsler, Römerhof; Jz. für Martina Hüsler, Römerhof; Jz. für Josie Hüsler, Römerhof; Jz. für Marie und Fritz Hüsler-Erni, Römerhof; Jz. für Josef Widmer-Lütolf, Luzernerhof; Jz. für Sales Stocker-Müller, Wili; Jz. für Berta und Richard Knöri-Stocker; Jz. für Alice und Walter Müller-Bründler, Luzernerstr 39.

**Sonntag, 17. März 2019 2. Fastensonntag
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den
diözesanen Räten und Kommissionen**

07.00 Gormund	Beichtgelegenheit
08.00 Gormund	Messfeier
09.00 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier, Ikonenpredigt mit Gustav Meier.
09.00 Schwarzenbach	Messfeier
10.15 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier
10.15 Rickenbach	Messfeier
10.15 Rickenbach	Chenderfiir im Pfarrsaal. Thema «Moses»
11.30 Neudorf	Taufe von Silvio Rohrer und Elin Blaser
14.00 Gormund	Stille Anbetung bis 17 Uhr. Ab 16 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Rickenbach	Fastenandacht
17.30 Pfeffikon	Messfeier in italienischer Sprache

Montag, 18. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet Jz. für Alfred Häfliger, Neudorf.
---------------	---

16.00 Beromünster	Rosenkranzgebet
-------------------	-----------------

Dienstag, 19. März 2019

07.20 Beromünster	Schulgottesdienst für die 1. Oberstufen
08.00 Gormund	Messfeier
08.00 Schwarzenbach	Rosenkranzgebet
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
14.00 Gormund	Marianische Gebetsoase
19.00 Pfeffikon	Messfeier

Mittwoch, 20. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
08.30 Rickenbach	kein Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Fastenmesse im Kloster, mitgestaltet durch die Liturgiegruppe des Frauenbundes.
09.00 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier

Donnerstag, 21. März 2019

07.20 Beromünster	Schulgottesdienst für die 2. Oberstufen
08.20 Beromünster	Rosenkranzgebet
09.00 Beromünster	Krankmessfeier
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Messfeier
18.30 Gormund	Beichtgelegenheit
19.30 Gormund	Messfeier Jz. für Katharina Haslimann und Angehörige.
19.00 Pfeffikon	Kreuzwegandacht in italienischer Sprache
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach	Messfeier Jz. für Ferdinand Estermann-Albisser, Kagiswil; Jz. für Anton und Elisabeth Hüsler-Hüsler, Jakob und Marie Hüsler-Bättig, Sr. Nicola, Alois Hüser, Josef Hüsler, Maria Hüsler und Eltern, Jakob und Marie Hüsler-Wey, Sagen.

Freitag, 22. März 2019

07.30 Rickenbach	Schulgottesdienst für die 1.-6. Klasse
08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet. Jz. für Xaver und Margaritha Karolina Scherer-Schurtenberger.

Samstag, 23. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
16.45 Rickenbach	Beichtgelegenheit (Bruno Oegerli)
17.30 Rickenbach	Messfeier

17.45 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Alfred und Marie Galliker-Haas, Dorfstrasse, Alfred und Marianne Galliker-Galliker, Sursee; Jz. für Maria und Rosa Blum, Stift, Johann und Marie Blum-Kneubühler; Jz. für Agatha und Anton Amrein-Burkard, Wilhelmshöchi, Jakob Amrein, Lochete, und Sr. Alma Amrein, Kloster Melchtal; Jz. für Heiri Frank-Thalmann, ehemals Post Gunzwil; Jz. für Franz Widmer-Kaufmann, Schuelgass 11.
19.15 Neudorf	Wort-, Kommunionfeier mit den Firmanden.

09.00 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier
09.00 Beromünster	Messfeier Jz. für Jakob, Hans und Agatha Willimann, Dorf, Jakob und Rosa Willimann-Hüsler, Witwilerberg.

Donnerstag, 28. März 2019

08.20 Beromünster	Rosenkranzgebet
09.00 Beromünster	Krankmessfeier
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Messfeier
18.30 Gormund	Beichtgelegenheit
19.30 Gormund	Messfeier. Jz. für Hans Müller-Fellmann und für Leonz und Marie Fellmann-Meier und für Trudy Schmid-Fellmann; Jz. für Anna und Josef Brunner-Riedweg.
19.00 Pfeffikon	Kreuzwegandacht in italienischer Sprache
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach	Messfeier Jz. für Anna und Laurenz Habermacher-Schmidlin und Sohn Lorenz Habermacher, Krümmigasse; Jz. für Margrith Henzi-Sgier, Pflegeheim Meierhöfli, Sempach.

Freitag, 29. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet
---------------	----------------------------

Samstag, 30. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
16.45 Rickenbach	Beichtgelegenheit (Bruno Oegerli)
17.30 Rickenbach	Messfeier. Anschl. Rosenverkauf für das Fastenopfer. Jz. für Anton Stocker-Wyss, Winkel 3; Jz. für Erich Jurt und 1. Jz. für Margrith Jurt, Menzikerstrasse 2.
17.00 Beromünster	Beichtgelegenheit (Joseph Lourdusamy)
17.45 Beromünster	Messfeier Jz. für Anna und Josef Amrein-Birrer, Ober Brugg 1; Jz. für Otto Willimann-Lang, Schützenhaus.
19.15 Neudorf	Messfeier Jz. Anna Erni-Frey, Landhof 1; Jz. Anna und Kaspar Erni-Stocker, Gassmatt 4; Jz. Josef Lingg-Koller, Sackweid.

Sonntag, 31. März 2019 4. Fastensonntag
Kollekte für Don Bosco Jugendhilfe weltweit

07.00 Gormund	Beichtgelegenheit
---------------	-------------------



Sonntag, 24. März 3. Fastensonntag
Caritasopfer für Syrien

07.00 Gormund	Beichtgelegenheit
08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund.
09.00 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier, Ikonenpredigt mit Gustav Meier. Anschliessend Kirchenkafi im Pfarrsali. Jz. für Josef Stadelmann-Schenker.
09.00 Schwarzenbach	Messfeier
10.15 Beromünster	Messfeier
10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier
11.30 Pfeffikon	Taufe von Luka Estermann
11.30 Beromünster	Taufe von Giuliana Castelli und Naliya Castelli
14.00 Gormund	Stille Anbetung bis 17 Uhr. Ab 16 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Rickenbach	Fastenandacht
17.30 Pfeffikon	Messfeier in italienischer Sprache

Montag, 25. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier, Rosenkranzgebet Jz. für R.D. Karl Martin Cysat.
16.00 Beromünster	Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier Jz. für R.D. Kaplan Joh. Baptist Arnold.
08.00 Schwarzenbach	Rosenkranzgebet
08.15 Beromünster	Schulgottesdienst für die 3./4. Klassen
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
19.00 Pfeffikon	Messfeier

Mittwoch, 27. März 2019

08.00 Gormund	Messfeier
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet

08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund.
09.00 Pfeffikon	Messfeier, Vorstellung der Fastenopfer-Projekte.
09.00 Schwarzenbach	Messfeier
10.15 Beromünster	Messfeier, Don Bosco-Fest, umrahmt vom Jugendchor «Let's go, St. Stephan»
10.15 Rickenbach	Messfeier. Anschl. Rosenverkauf für das Fastenopfer.
14.00 Gormund	Stille Anbetung bis 17 Uhr. Ab 16 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Rickenbach	Fastenandacht
17.30 Pfeffikon	Messfeier in italienischer Sprache

Eucharistische Anbetung
 Donnerstag, 16.00–17.15 Uhr
 Herz-Jesu-Freitag, 16.00–17.15 Uhr

Vesper
 Täglich um 17.30 Uhr
 (ausser Dienstag um 17.00 Uhr mit Eucharistiefeyer)

Pflegewohnheim Bärgmättli AG, Beromünster

Rosenkranzgebete täglich um 16.50 Uhr, ausgenommen am Herz-Jesu-Freitag.

Freitag, 1. März Herz-Jesu
 16.00 Messfeier

Samstags
 10.45 Messfeier

Auszeithaus, Beromünster

Montag, 4. März
 10.00 bis 10.45 Meditation im Kapitelsaal des Stifts St. Michael
 Leitung: Brigitte Drescher und Jörg Gerber

Kloster der Arenberger Dominikanerinnen, Rickenbach

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Weltgebetstag der Frauen
Mittwoch, 20. März, 09.00 Uhr, Fastenmesse
 (Liturgiegruppe des Frauenbundes)

Laudes
 Täglich um 7.00 Uhr (ausser Dienstag),
 Sonntag, 7.30 Uhr

Eucharistie
 Montag, 7.30 Uhr
 Dienstag, 17.00 Uhr (mit Vesper)
 Mittwoch, 7.30 Uhr
 Donnerstag, 7.30 Uhr

Liturgischer Kalender

- 2. März: Marien-Samstag
- 3. März: 8. Sonntag im Jahreskreis (Krankensonntag)
- 6. März: Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)
- 7. März: Perpetua und Felizitas, Märtyrinnen in Karthago (G)
- 10. März: 1. Fastensonntag
- 17. März: 2. Fastensonntag – Tag des Judentums
- 19. März: Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (H)
- 24. März: 3. Fastensonntag
- 25. März: Verkündigung des Herrn (H)
- 31. März: 4. Fastensonntag (Laetare)

Liturgische Bibeltex

Sonntag, 3. März 2019

- 1. Lesung: Sir 27,4–7
- 2. Lesung: 1 Kor 15,54–58
- Evangelium: Lk 6,39–45

Sonntag, 10. März 2019

- 1. Lesung: Dtn 26,4–10
- 2. Lesung: Röm 10,8–13
- Evangelium: 4,1–13

Sonntag, 17. März 2019

- 1. Lesung: Gen 15,5–12.17–18
- 2. Lesung: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)
- Evangelium: Lk 9,28b–36

Sonntag, 24. März 2019

- 1. Lesung: Ex 3,1–8a.13–15
- 2. Lesung: 1 Kor 10,1–6.10–12
- Evangelium: Ev: Lk 13,1–9

Sonntag, 31. März 2019

- 1. Lesung: Jos 5,9a.10–12
- 2. Lesung: 2 Kor 5,17–21
- Evangelium: Lk 15,1–3.11–32

Stift St. Michael

Werktagsordnung im Stift

07.30 Chorgebet
 09.00 Eucharistiefeier
 17.00 Beichtgelegenheit (samstags
 oder nach Übereinkunft)
 17.30 Marienlob (samstags)
 18.00 Vesper

Freitag, 1. März (Herz-Jesu-Freitag)

17.30 Aussetzung des Allerheiligsten am Hochaltar. Stille Anbetung
 18.00 Vesper und Komplet vor ausgesetztem Allerheiligsten

Samstag, 2. März

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. März

07.30 Chorgebet
 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
 09.30 Eucharistiefeier (Singmesse)
 14.30 Gesungene Vesper, Wallfahrtsgebet und Prozession
 18.45 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier
 Kirchenopfer: Aufgaben des Stiftes

Mittwoch, 6. März – Aschermittwoch

09.00 Segnung und Auflegung der Asche. Eucharistiefeier

Samstag, 9. März

09.00 Eucharistiefeier
 Jz. für Irmgard Bader, Eich;
 Jz. für Gottfried und Marie Haslimann-Tschopp, Gottfried und Josefa Haslimann-Galliker, Anna Haslimann, Peter und Helen Haslimann-Zettel, Josef und Marie Leu-Haslimann, Rosmarie Leu, Luzern, Monika Leu, Wetzikon; Jz. für Lina Schwarb.

Sonntag, 10. März

07.30 Chorgebet
 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
 09.30 Eucharistiefeier (Choral)

14.30 Gesungene Vesper
 18.45 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier
 Kirchenopfer: Aufgaben des Stiftes

Donnerstag, 14. März

09.00 Eucharistiefeier.
 Jz. für Zeno Michel-Vonwyl,
 Luzern

Samstag, 16. März

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. März

07.30 Chorgebet
 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
 09.30 Eucharistiefeier (Singmesse)
 14.30 Gesungene Vesper
 18.45 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier
 Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den Räten und Kommissionen

Mittwoch, 20. März

19.30 Eucharistiefeier (Maria-Himmelfahrtsbruderschaft)

Freitag, 22. März

19.00–20.00 «Jugend und Kirche»
 der Pfarrei St. Stephan in der Stiftskirche

Samstag, 23. März

09.00 Eucharistiefeier
 Jz. für Chorherr Louis Sautier;
 Jz. für Chorherr Josef Müller

Sonntag, 24. März

07.30 Chorgebet
 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
 09.30 Eucharistiefeier (Choral)
 14.30 Gesungene Vesper
 18.45 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier
 Kirchenopfer: Aufgaben des Stiftes

Dienstag, 26. März

19.30 Führung zu den Kostbarkeiten der Stiftsbibliothek.
 Besammlung beim Hauptportal der Stiftskirche

Samstag, 30. März

09.00 Eucharistiefeier
 Jz. für Ilse Sager-Schröter,
 Appenzell

Sonntag, 31. März

07.30 Chorgebet
 08.15 Eucharistiefeier (Singmesse)
 09.30 Eucharistiefeier (Stiftschor)
 14.30 Gesungene Vesper
 18.45 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier
 Kirchenopfer: Aufgaben des Stiftes

Kirchenopfer im Januar

Neujahr: Fr. 230.– (Stift)
 6. Januar: Fr. 400.– (Kirchenrestaurierungen in Domat-Ems GR, Carouge GE, Niederteufen AI)
 13. Januar: Fr. 300.– (Solidaritätsfonds für Mutter und Kind/SOS Future maman)
 20. Januar: Fr. 445.– (Stift)
 27. Januar: Fr. 430.– (Regionale Caritas-Stelle Luzern).

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Bibliotheksführung

Die Mitglieder der Maria-Himmelfahrtsbruderschaft und weitere Interessierte sind eingeladen zu einer Führung zu den Kostbarkeiten der Bibliothek des Chorherrenstiftes Beromünster. **Dienstag, 26. März, 19.30**, Haupteingang der Stiftskirche. Dauer: ca. eine Stunde.

Tradition

Was unsere väter schufen
 war, da sie es schufen neu
 bleiben wir später
 den vätern treu
 schaffen wir neu

*Mani Matter (1936–1972)
 Rumpelbuch.
 Benziger Zürich-Köln 1976*

Pastoralraum

Weltgebetstag 2019 Slowenien



Freitag, 1. März,
Ökumenischer
Weltgebetstag 19.00
Uhr Gottesdienst
im ref. Kirchen-
zentrum Gunzwil
bzw. um 19.30 Uhr
im Kloster Ricken-
bach

Die Liturgie zum Weltgebetstag wird dieses Jahr von Frauen aus Slowenien verfasst zum Thema «Kommt, alles ist bereit».

Frauen und Männer treffen sich zu einem besinnlich-meditativen Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum Michelsamt bzw. im Kloster Rickenbach. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Wortgottesdienst zu feiern. Nach der Liturgie offerieren wir Ihnen einige Köstlichkeiten aus Slowenien.

Auf viele Mitfeiernde freuen sich die Vorbereitungsteams!

Predigtreihe zu Ikonen



Frau Käthi Dommen aus Pfeffikon malt wunderschöne Ikonen. Im eigentlichen Sinne sind Ikonen jedoch keine Mal-Kunstwerke, sondern Gebete.

Deshalb möchten wir uns in einer zweiteiligen Predigtreihe der Ikonenmalerei widmen.

Gustav Meier aus Gunzwil ist fasziniert von Ikonen und beschäftigt sich seit einiger Zeit mit ihnen. Er wird die Predigten der Sonntags-Gottesdienste vom **17. und 24. März um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Pfeffikon** halten. Einige der Werke von Käthi Dommen werden an diesen beiden Sonntagen bis um 12.00 Uhr in der Kirche aufgestellt sein zur Betrachtung und Besinnung.

Bild: pixelio.de/Dieter Schütz



Jugend und Kirche

Unterwegs in Beromünster...

Warum in die Ferne schweifen,
denn das Gute liegt so nah!

Die Jugendlichen der 1. Oberstufe sind herzlich eingeladen zu einem Abendevent in Beromünster. Besuch der Stiftskrypta, Führung mit Nachtwächter Ludwig Suter, anschliessend gemeinsames Pizza-Essen, Spiel und Spass.

Freitag, 22. März 2019, 19.00 Uhr, Primarschulhaus Beromünster
Mitnehmen: Der Witterung angepasste Kleidung, gute Laune; Kosten Fr. 10.-.

Anmelden beim Pfarreisekretariat Beromünster, oder bei Pater Bruno Oegerli, Tel. 078 620 47 85, E-Mail: bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch
Die betreffenden Jugendlichen haben eine persönliche Einladung erhalten.

Zeitzeugen

**Bericht eines Überlebenden
des Konzentrationslagers
Bergen-Belsen**

**Sonntag, 24. März 2019, um
14.30 Uhr, Pfarrsaal in Rickenbach**
Ladislaus Löb wurde als 11-jähriger aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen in die Schweiz gerettet. Als einer der wenigen noch lebenden Zeitzeugen berichtet er aus jener Zeit, um sein Wissen und seine Erfahrung zu überliefern. Ladislaus Löb lebt – nach vielen Jahren in England – heute wieder in der Schweiz.

Bereits im Oktober 2018 hat Herr Ladislaus Löb in Rickenbach vor rund 80 Jugendlichen aus seinem Leben erzählt. Von vielen Erwachsenen kam die Anfrage, ob eine Teilnahme an diesem Anlass möglich sei, was wir

leider verneinen mussten. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, Herrn Löb nochmals einzuladen, um auch Ihnen die Möglichkeit zu geben, aus dem Leben eines Zeitzeugen des Holocaust zu erfahren.

Wer sich über das Thema vorinformieren möchte: www.youtube.com
Ladislaus Löb eingeben
Buchtipp: Löb Ladislaus, Geschäfte mit dem Teufel

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an diesem Anlass.

Pastoralteam Michelsamt

Fastenwoche mit Meditationen



«Fasten leert mich – von mir selber.»

Mit diesem Leitgedanken laden Rita Schmid und Theres Küng zu einer Fastenwoche ein. Gemeinschaftliche Treffen mit fachlichem Austausch, Gebet und christlichen Impulsen unterstützen das persönliche Fasten, ob Vollfasten, Teil- oder Intervallfasten. Auch Nichtfastende sind zu den Meditationen eingeladen.

**Montag, 8. April bis Freitag,
12. April 2019, jeweils um
19.00 bis 20.00 Uhr** im Pfarrhaus
St. Stephan, Beromünster.

Anmeldung bis Freitag, 29. März an:
pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch,
Telefon 041 930 15 41.

Fastenopfer

Fastenopfer-Projekte Michelsamt 2019

Leid gibt es viel auf der Welt, deshalb ist uns die Entscheidung, welches der Fastenopferprojekte in diesem Jahr im Michelsamt zu unterstützen ist, nicht leicht gefallen. Nachdem das Fastenopfer 2018 nach Afrika ging und auch das Projekt von Don Bosco Jugendhilfe weltweit Afrika unterstützte, haben wir uns dieses Jahr für Nepal entschieden.

Recht auf Gesundheit und Gleichstellung in Nepal

Frauen und Kastenlose werden in Nepal immer noch stark diskriminiert. Auch ist dieses Land immer wieder von geologischen, politischen und sozialen Erschütterungen geplagt. Durch die politische Lage, die in Nepal herrscht, trifft es einmal mehr die, die eh am Rande der Gesellschaft stehen. Hoffnung für Arme und Frauen, Kasten- und Landlose gibt es kaum.

Mangelernährung, miserable hygienische Bedingungen und extreme körperliche Anstrengungen führen gerade bei Frauen zu Uterusvorfäl-

len. Eine äusserst schmerzhaftes Gebärmutterensenkung, hervorgerufen durch die überbelastete Beckenbodenmuskulatur.

Fastenopfer hilft

Die Aufklärungskampagnen des Fastenopfers geben Hoffnung und haben bereits erreicht, dass die Frauen-

krankheit ins Staatsbudget aufgenommen wird. So können Frauen kostenlos operiert werden. Weiter werden die Gleichstellung, Sexualität oder Zwangsheirat thematisiert.

Familien im Flachland wie auch in Bergregionen werden ihre Rechte aufgezeigt. Mit neuen Anbautechniken wird der schlechten Bodenquali-



Gemeinsam mit Helvetas arbeitet Fastenopfer in Nepal, im Distrikt Bajura. Das Projektgebiet liegt im Nordwesten des Landes und gehört klimatisch und sozio-ökonomisch zur verarmten Karnaliregion. Die Nahrungsmittelknappheit ist chronisch und wird durch häufig auftretende Dürren verschärft. Quelle: Don Bosco Jugendhilfe weltweit



Bajura gehört zu den Distrikten mit dem tiefsten Entwicklungsindex Nepals. Die Projektgemeinden sind abgelegen und marginalisiert. Quelle: Don Bosco Jugendhilfe weltweit

tät entgegengewirkt. Dadurch erhalten Arme und Familien eine Unabhängigkeit, können vom Anbau von eigenen Obstbäumen, Gemüse und Nussbäumen langfristig ihre Ernährung sichern.

Brückenschule für Migrantenkinder

Tijuana ist eine Grenzstadt zwischen den USA und Mexiko, die mit vielen Herausforderungen zu kämpfen hat. Wegen der wirtschaftlich schwierigen Lage in den Landregionen kommen viele Menschen aus allen Teilen Mexikos und weiteren lateinameri-

kanischen Ländern nach Tijuana. Viele dieser Menschen möchten weiter in die USA, stranden aber an der befestigten Grenze. Andere suchen hier Arbeit. Oft bringen diese Zuwanderer ihre Familien mit. Dies überfordert die Stadtverwaltung Tijuanas – besonders im Bereich der Grundversorgung. Viele Zuwanderer haben keine Ausweispapiere und leben daher illegal in der Stadt. Offiziell existieren sie nicht. Wegen der fehlenden Dokumente werden die Kinder nicht in die öffentlichen Schulen aufgenommen – sie fallen aus dem Bildungssystem.

Hier hilft Don Bosco

Die Don Bosco-Primarschule leistet einen wichtigen Beitrag zur Linderung dieses Missstandes. Sie ermöglicht Migrantenkindern, Kindern aus extrem armen Verhältnissen und Kindern, die über das reguläre Schulalter hinaus sind, trotz ihrer schwierigen Situation, die Schule zu besuchen. Was vor über 15 Jahren mit Nachhilfeunterricht begann, um Wissenslücken zu schliessen, hat sich im Laufe der Zeit zu richtigem Schulunterricht entwickelt. Die Don Bosco-Schule ist staatlich anerkannt und wird von rund 160 Kindern be-

sucht. Die Hälfte davon sind Mädchen. Dank dem Brückenangebot verbleiben sie im Bildungssystem, was ihnen ermöglicht, später in eine Regelschule überzutreten und den Schulabschluss zu erlangen. Bitte unterstützen Sie uns, damit dieses wegweisende Schulangebot für ausgegrenzte Kinder weitergeführt werden kann.



Die Mädchen und Buben nehmen aktiv am Unterricht teil.

Quelle: Don Bosco Jugendhilfe weltweit



Die Hausaufgaben werden konzentriert erledigt und somit der verpasste Stoff aufgeholt.

Quelle: Don Bosco Jugendhilfe weltweit

Unterstützen Sie auch in diesem Jahr das Projekt des Fastenopfers in Nepal. Denn die Ziele des Fastenopfers und Don Boscos Jugendhilfe weltweit sind hoch gesteckt und können mit Ihrer Hilfe dort erreicht werden, wo die Spende gebraucht wird. Vielen Dank.

*Gruppe Fastenopferprojekt
Pastoralraum Michelsamt
Michael Engels*

Worte auf den Weg

Auf schweren Pranken geht neben Gallus der Bär, der dem Gottesmann in der Wildnis begegnet und ihn nicht verlässt. So schweren Schrittes geht neben Gallus auch die Tradition in die Gegenwart hinein und verlässt ihn nicht.»

(Theodor Schnitzler)



(Galluskapelle vom Stift)

Neue Homepage

www.kathmichelsamt.ch

Haben Sie es schon bemerkt? Eventuell in der Kopfzeile oberhalb dieses Textes schon gelesen? Die Internetseite des Pastoralraumes Michelsamt ist ab dem 1. März aufgeschaltet! Ein weiterer sichtbarer Schritt für den Pastoralraum.

Die neue Homepage kathmichelsamt.ch dient nebst dem Pfarreiblatt und in Ergänzung zur Lokalzeitung als wichtiges Informationsorgan für alle Pfarreien des Pastoralraumes.

Was finden Sie auf der Homepage?

- Adressen: Kontakte und neue Mailadressen der Pfarrämter, des Pastoralteams (Seelsorger), der Katechetinnen und Sakristane.
- das aktuelle Pfarreiblatt: mit den Gottesdienstzeiten

- Agenda: Termine wie z.B. das Plauderkaffee, Zäme Zmettag, Jugend- und Frauenbundanlässe
- Rückblick auf vergangene Anlässe und Fotogalerie
- Informationen zu Seelsorge und Sakramenten mit praktischen Hinweisen, z.B. zur Anmeldung
- Fachbereiche: Religionsunterricht, kirchliche Jugendarbeit, Diakonie, Altersseelsorge
- Vereine und Gruppierungen unserer Pfarreien und deren Jahresprogramme, Kontaktdaten und Links.

Neue E-Mail-Adressen

Ab dem 1. März sind die Pfarreisekretariate, das Pastoralteam sowie weitere Mitarbeitende des Pastoralraumes unter einer neuen E-Mail-Adresse erreichbar. Sie finden diese auf Seite 2 des Pfarreiblattes oder unter

www.kathmichelsamt.ch/kontakte

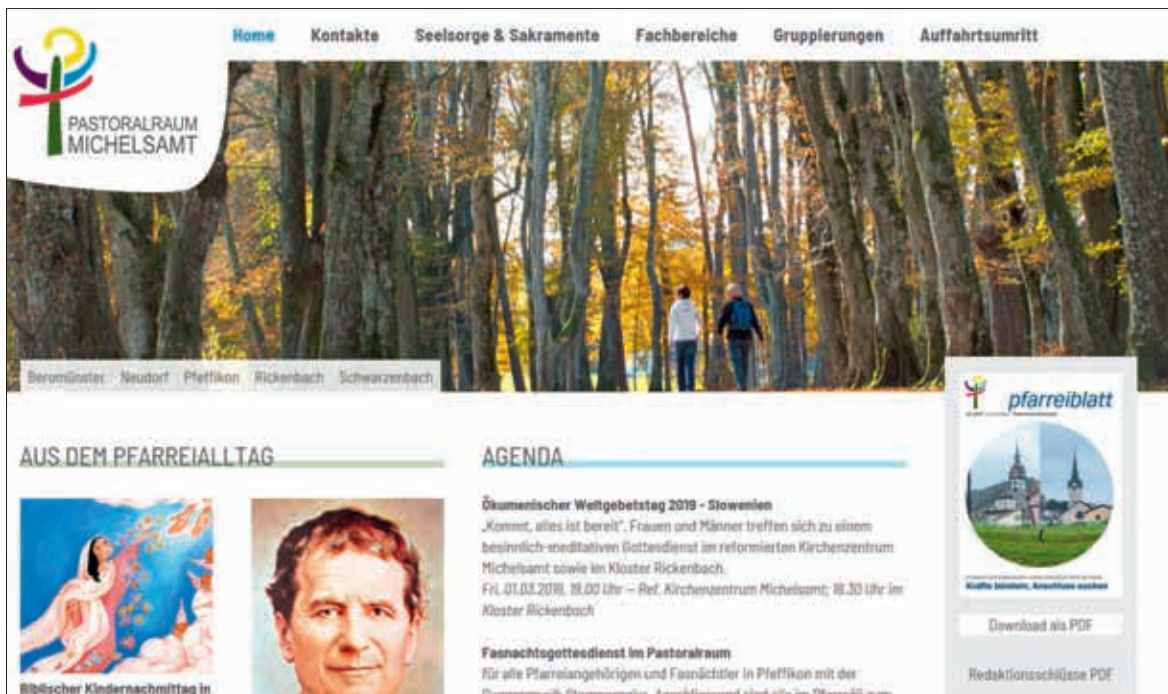
Pfarreien und Kirchgemeinden

Nebst den Pfarreien werden auch die Kirchgemeinden ihren Platz in den kommenden Monaten auf der neuen Internetseite einnehmen: mit Fotos der Pfarrkirchen und Kapellen, ihren Geschichten sowie mit aktuellen Informationen aus den Kirchgemeinden.

Wir freuen uns, wenn Sie die neue Internetseite des Pastoralraumes Michelsamtes besuchen und durch den Pastoralraum «surfen». Dazu müssen Sie nicht auf warme Sommertemperaturen warten!

Susan Schärli

Administration Homepage und Redaktion Pfarreiblatt



Pfarrei Beromünster

Taufsonntage

31. März, 5. und 12. Mai,
2. und 23. Juni 2019

Taufen

Emelie Roos, Lochete 1, Gunzwil, und **Lena Forster**, Herlisbergstrasse 11, Beromünster, am 10. März.

Giuliana Castelli, Oberdorfstrasse 2, Gunzwil, und **Naliya Castelli**, Dorfstrasse 44, Gunzwil, am 24. März.

Verstorben

Marie Koller-Estermann, Witwil 3, Beromünster
05.11.1931 bis 27.01.2019

Vorbereitungstag auf die Erstkommunion

Am **Samstag, 16. März 2019**, für Beromünster und am **Sonntag, 17. März 2019**, für Gunzwil findet der alljährliche Eltern-Kind-Tag im Jugendwerk Don Bosco, Beromünster, statt. Eltern und Kinder machen sich Gedanken über «Jesus mini Quelle» und bereiten sich gemeinsam auf die Erstkommunion vor.

Beide Tage beginnen um 9.00 Uhr und der Abschluss ist um 17.30 Uhr. Die Erstkommunionkinder erhalten eine persönliche Einladung.

Don-Bosco-Fest 2019



Am **31. März 2019** feiern wir Salesianer Don Boscos in Beromünster das Don-Bosco-Fest.

Das Fest beginnen wir mit einem **Gottesdienst um 10.15 Uhr** in der Pfarrkirche St. Stephan. Mitgestaltet wird dieser Festgottesdienst wieder vom Jugendchor «Let's go, St. Stephan».

Unser Gast Pater Joy Nedumparambil, Direktor BREADS (Bangalore Rural Educational And Development Society, Bangalore/Indien) berichtet aus seinem Alltag in Kerala und Karnataka, wo die Salesianer Don Boscos mit Bildungsarbeit, der Förderung von Frauen- und Kinderrechten sowie Not- und Wiederaufbauhilfe die Gesellschaft stärken.

Zum Gottesdienst und anschliessendem Apéro laden wir Salesianer Don Boscos Sie alle sehr herzlich ein. Die angemeldeten Gäste sind anschliessend zum Mittagessen eingeladen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer weltweiten Arbeit an jungen Menschen in schwierigen Situationen, denen wir seit vielen Jahren helfen dürfen und die wir weiterhin unterstützen wollen.

*P. Toni Rogger,
Direktor Don Bosco*

Kirchenchor Beromünster

Annalisa Maggiore – Herzlich willkommen!



Nachdem Toni Oliver Rosenberg unseren Kirchenchor am Stephans- tag letztmals geleitet hat, konnte bereits die Nachfolge geregelt werden: Annalisa Maggiore übernimmt ab diesem Jahr die Leitung des Kirchenchors St. Stephan Beromünster. Frau Maggiore ist eine vorzüglich ausgebildete Musikerin, hat als Chorsängerin bereits in der Jugend und in der Ausbildung erste Erfahrungen gesammelt und an verschiedenen Chorprojekten teilgenommen.

Zudem hat sie den Kurs für Chorleitung an der Hochschule Luzern-Musik besucht. Gleichzeitig zu unserem Kirchenchor leitet sie auch den Mauritius-Chor Emmen.

Annalisa Maggiore ist wohnhaft in Rothenburg, ist verheiratet und Mutter einer Tochter.

Wir heissen Frau Maggiore in unserem Chor herzlich willkommen und freuen uns sehr, mit ihr zusammen das 125-jährige Bestehen unseres Chores am 16. November 2019 feiern zu dürfen.

Kirchenrat Beromünster

Frühlingsausflug der Ministranten

Am **Freitag, 22. März**, findet unser Frühlingsausflug statt. Wir besuchen Pfeffikon. Somit haben wir alle Kirchgemeinden des Pastoralraumes besucht. Wir fahren mit dem Postauto, feiern einen Gottesdienst, geniessen einen Imbiss und spielen unter Anleitung von Jessica und Cheyenne Kunz ein paar tolle neue Spiele. Alle weiteren Infos bekommt ihr mit der Einladung anfangs März.

Ursula Suter

Biblischer Kindernachmittag



Mittwoch, 3. April 2019, um 13.30 – ca. 17.00 Uhr im Pfarreiheim St. Stephan in Beromünster.

Auch dieses Jahr sind die Kinder der 1. bis 6. Primarklasse (Basisstufe ab Schulstufe) herzlich eingeladen zum biblischen Ateliernachmittag. Zum

Thema «Offen für Grosses? Junge Frau sagt JA» wird eine spannende Bibelgeschichte zu hören sein und unterschiedliche Ateliers bieten Gelegenheit, diese auf spielerische und kreative Art zu vertiefen. Dazwischen erhalten alle ein feines Zvierli.

Den Kindern wird im Religionsunterricht eine Einladung mit Anmeldedaten abgegeben.

Weitere Auskünfte: Anita Riebli, Gunzwil, Telefon 041 930 33 74 oder P. Bruno Oegerli, Telefon 930 15 41 (Pfarramt Beromünster)

60. KAB Generalversammlung

Die Generalversammlung der KAB Beromünster-Gunzwil-Rickenbach findet dieses Jahr am **Sonntag, 10. März**, statt. Wir treffen uns um **18.00 Uhr** im Restaurant Bahnhof in Beromünster zum gemeinsamen Nachtessen. Anschliessend wird unser Präsident die offizielle 60. GV eröffnen. Wir erwarten alle Mitglieder und freuen uns auf eine gute, gelingende Jubiläumsversammlung.

Frauenbund Beromünster – Gunzwil – Schwarzenbach

Lesmikaffi

Donnerstag, 7. März, ab 13.30 Uhr in der Bibliothek im Untergeschoss des Pfarrhauses Beromünster. Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Generalversammlung

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr in der Lindenhalle Gunzwil.

Anmeldung bitte bis am 17.3.2019 senden an Ruth Käch, Luzernerstr. 2, 6215 Beromünster oder per E-Mail an: frauenbund.beromuenster@gmail.com

Alle Frauen sind herzlich willkommen!

Nielenkurs

Donnerstag, 4. April, 13.30 bis zirka 16.30 Uhr bei Fam. Niffeler, Bognau 5, 6216 Mauensee.

Kosten: Fr. 65.–. Anmeldung bis am 28. März an Renate Suter, Telefon 041 930 03 93.

Filzen was Freude macht

(Zwerge, Lampen, Bilder, usw.)
Samstag, 6./13. April, 8.00–18.00 Uhr im Handarbeitszimmer Pfarreiheim St. Stephan, Beromünster. Der Kurs kann an einem oder an beiden Tagen besucht werden. Kosten: Fr. 100.– plus Fr. 50.– bis Fr. 100.– Material. Anmeldung bis am 30. März an Judith Dörig, Telefon 041 930 31 13.

Familientreff

Mütter- und Väterberatung

Freitag, 1. März, mit Frau Bernadette Blättler. Termin nach Vereinbarung bis am Vortag. Telefon 041 930 03 17. Keine Kosten.

Kids Store – Kinderartikel – Flohmarkt

Samstag, 16. März, 9.30 bis 11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Beromünster. Kosten pro Tisch Fr. 15.–, Anzahl ist beschränkt. Verpflegung: Kafistöbli mit Gipfeli und Kuchen.

Anmeldung bei Brigitte Kneubühler, 062 771 78 72 oder unter familientreff.beromuenster@bluewin.ch

Familientreff-Café PLUS

Mittwoch, 27. März, 9.00–11.00 Uhr im Wintergarten Altersheim Bärghäggli. Für alle Eltern mit Kleinkindern. In diesem Jahr mit einem kurzen Geschichtli für die Kleinen. Anmeldung nicht nötig.

Kirchenopfer

Fr. 700.25 CSI – Verfolgte Christen
Fr. 276.45 Regionale Caritas-Stellen
Fr. 272.20 Die Bibel aktuell
Fr. 563.75 Kollegium St-Charles in Pruntrut

Pfarrei Neudorf

Taufsonntage

17. März, 7. April, 26. Mai, 16. Juni 2019.

Taufe

Silvio Rohrer, Luzernerstrasse 10, und **Elin Fiona Blaser**, Leueweid 7, am 17. März.

Naemi Romea Stocker, Leueweid 15, am 24. März.

Firmvorbereitungstage

Am **22. und 23. März 2019** finden für die Firmanden die Firmvorbereitungstage statt. Die Firmanden und ihre Firmpaten treffen sich am **Freitag um 18.00 Uhr** vor dem Haupteingang der Neudorfer Kirche. Am **Samstag um 10.00 Uhr** beginnt der zweite Teil der Vorbereitungstage. An diesem Tag bereiten sich die Firmanden auf die Firmung vor. Zum Abschluss feiern wir mit der Pfarrei Gottesdienst um **19.15 Uhr** in der Pfarrkirche.

Nicole Schild, Katechetin

Erstkommunion

Samstag, 30. März, 13.00–17.00 Uhr Eltern-Kind-Nachmittag. Dieser Nachmittag ist gedacht, dass sich die Eltern mit ihrem Kind Zeit nehmen, für die Vorbereitung auf das grosse Fest der Erstkommunion.

Frauenverein

Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Weltgebetsstag am **1. März 2019, um 19.00 Uhr** im ref. Kirchenzentrum Gunzwil. Die Feier gestaltet die Weltgebetsgruppe von Beromünster. In der Vorbereitungsgruppe wirken auch Berta Bättig und Martha Müller von der Liturgiegruppe Frauenverein Neudorf mit.

Wandern für jedermann

Donnerstag, 7. März 2019, kein Verschiebedatum. Anmeldung bis Mittwochabend, 6. März, an Zita Lang, Telefon 041 930 18 02

Jassnachmittag

Am **Donnerstag, 14. März 2019, um 13.30 Uhr** im Pfadiheim Jupf.



Gruppe Aktives Alter

Generalversammlung Frauenverein Neudorf

Der Vorstand des Frauenvereins Neudorf lädt alle Mitglieder zur GV vom **Freitag, 15. März 2019**, in den Gemeindesaal Neudorf ein. Türöffnung ist **ab 19.00 Uhr**. Der offizielle Teil beginnt um 19.30 Uhr.

Vorstand Frauenverein

Kirchenopfer

- Fr. 39.70 Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- Fr. 36.85 CSI verfolgte Christen
- Fr. 57.90 Regionale Caritas-Stellen

Pfarrei Pfeffikon

Taufsonntage

17. März, 7. April, 26. Mai, 16. Juni 2019.

Taufe

Luka Estermann, Hauptstrasse 51 b2, 5734 Reinach, am 24. März

Verstorben

Elisabeth Hähnel-Reusch, «Bärgmättli» Beromünster, früher Kreuzstrasse 4, Pfeffikon, 30.07.1929 – 19.01.2019

Fasnachtsgottesdienst

Am **Sonntag, 3. März 2019, um 10.00 Uhr**, dürfen wir in unserer Kirche einen Fasnachts-Wortgottesdienst feiern. Wir freuen uns, dass eine Formation unserer Familienguggenmusik Stompegosler mit ihren kakophonischen Klängen dieses Fest bereichern wird.

Predigtreihe zu Ikonen



Frau Käthi Dommen aus Pfeffikon malt wunderschöne Ikonen. Im eigentlichen Sinne sind Ikonen jedoch keine Kunstwerke, sondern Gebete. Deshalb möchten wir uns in einer zweiteiligen Predigtreihe der Ikonenmalerei widmen.

Gustav Meier aus Gunzwil ist fasziniert von Ikonen und beschäftigt sich seit einiger Zeit mit ihnen. Er wird die Predigten der Sonntags-Gottesdienste vom **17. und 24. März um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Pfeffikon** halten. Einige der Werke von Käthi Dommen werden an diesen beiden Sonntagen bis um 12.00 Uhr in der Kirche aufgestellt sein zur Betrachtung und Besinnung.

*Bild: pixelio.de/
Dieter Schütz*

Jubla

Am **Samstag, 30. März 2019**, trifft sich die Jubla von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im Pfarssäli unter dem Motto «Casino».

Kirchenchor

Singen
Sonntag, 3. März, um 10.15 Uhr in Menziken

Proben
am **Donnerstag, 7., 14., 21., 28. März je um 20.00 Uhr**

Kirchenopfer

- Fr. 83.20 Pilgerstätte in Lourdes
- Fr. 54.30 Epiphanieopfer f. Kirchenbaurestaurationen (Inländische Mission)
- Fr. 81.30 Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- Fr. 90.60 CSI Verfolgte Christen
- Fr. 269.65 Sitzwache Sursee
- Fr. 61.30 Caritas Luzern

Pfarrei Rickenbach

Taufsonntage

10., 24. und 31. März 2019, 5. und 12. Mai, 2. und 23. Juni 2019

Taufe

Malea Tushi, Moosmattstrasse 6, am 10. März.

Erstkommunion

Samstag, 16. März, 14.00 Uhr, Eltern-Kind-Nachmittag mit Abendgottesdienst in der Kirche **um 17.30 Uhr**.

Quellentreffen

Fällt am 13. März aus!

Gebetsgruppe

Dienstag, 19. März, 20.00 Uhr im Kloster

Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 14. März, Rest. Löwen, Telefon 041 930 12 13

Mütter- und Väterberatung im Pfarrsaal

Donnerstag, 21. März, 10.00–11.30 Uhr mit Anmeldung unter Telefon 041 925 18 20 und 13.15–16.30 Uhr ohne Anmeldung.

Frauenbund

Weltgebetstag

Der Frauenbund Rickenbach lädt Sie herzlich zum Weltgebetstag 2019 ein. **1. März 2019, 19.30 Uhr** im Kloster Rickenbach. Die Feier wurde von Frauen aus Slowenien zusammengestellt zum Thema «Kommt, alles ist bereit».

Kafichränzli mit Lotto

Donnerstag, 7. März, 13.30 Uhr im Pfarrsaal

Generalversammlung

Die diesjährige GV des Frauenbundes findet am **Mittwoch, 13. März 2019, um 19.30 Uhr** im Kubus statt. Anmeldungen können per Telefon oder auch über die Website www.frauenbund-rickenbach.ch oder per E-Mail an frauenbund-rickenbach@bluewin.ch gemacht werden.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Krabbelgruppe

Donnerstag, 14. März, 9.30–11.00 Uhr im Pfarrsaal

Fastenmesse

Mittwoch, 20. März, 9.00 Uhr in der Klosterkapelle, gestaltet von der Liturgiegruppe.

Beckenbodenkurs nach Konzept BeBo

Donnerstag, 21. März. Leitung: Yvonne Küng, Sonnhalderein 6. 7-mal à 90 Minuten. Anmeldungen unter Telefon 079 794 37 89 oder gips.kueng@bluewin.ch.

Hühner-Töpferkurs

Montag, 25. März 2019, in Ehrenbolgen, Römerswil; Felder Christa www.natur-hand-werk.ch
Kosten Fr. 45.- (Nichtmitglieder Fr. 50.-) Anmeldungen bis Montag, 18. März 2019, unter Telefon 041 930 05 39 oder frauenbund-rickenbach@bluewin.ch

win.ch oder Webseite Kontaktformular: www.frauenbund-rickenbach.ch

Wandern

Gruppe 1: Dezember bis Ostern keine Wanderungen

Gruppe 2: jeden 1. und 3. Mittwoch

Kirchenopfer

Fr. 231.10	Jugendkollekte des Bistums
Fr. 3105.45	Kinderspital Bethlehem
Fr. 347.05	Mission St. Anna, Luzern
Fr. 321.10	Lourdes Pilgerstätte
Fr. 274.30	Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
Fr. 356.60	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter
Fr. 393.85	CSI verfolgte Christen
Fr. 299.05	Kollekte der Regionalen Caritas-Stellen

Schwarzenbach

Taufsonntage

17. März, 26. Mai, 16. und 30. Juni 2019

Krankensalbungsfest

Mittwoch, 13. März, 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Die Krankensalbung ist eines der sieben Sakramente. Es will uns Menschen für das Leben stärken. Bei der Spendung des Sakramentes beten wir um Heil und Heilung für Körper und Seele. Herzlich laden wir alle Menschen ein, die krank und gebrechlich sind oder die sich seelisch stärken lassen wollen, das Sakrament der Krankensalbung in einer eigens gestalteten Feier zu empfangen.

Mittagstisch der Senioren und Seniorinnen

Donnerstag, 14. März, 12.00 Uhr im Restaurant Bahnhof, Beromünster

Vorbereitungstag auf die Erstkommunion

Am **Samstag, 16. März 2019**, findet für unsere Erstkommunionkinder und ihre Eltern der Eltern-Kind-Tag im Jugendwerk Don Bosco, Beromünster, statt. Zusammen mit den Erstkommunionkindern der Pfarrei Beromünster machen sie sich Gedanken über «Jesus mini Quelle» und bereiten sich gemeinsam auf die Erstkommunion vor.

Der Tag beginnt um 9.00 Uhr und der Abschluss ist um 17.30 Uhr.

Die Erstkommunionkinder erhalten eine persönliche Einladung.

Frauenbund Beromünster – Gunzwil – Schwarzenbach

Programm siehe unter Pfarrei Beromünster

Kirchenopfer

Fr. 23.20	CSI – Verfolgte Christen
Fr. 60.10	Regionale Caritas-Stellen
Fr. 42.20	Die Bibel aktuell
Fr. 159.40	Kollegium St-Charles in Pruntrut



Gallus mit Bär
(in der Kapelle Huoben)

Treffpunkte

Universität Luzern

Information zum Studium der Religionspädagogik

Das Religionspädagogische Institut der Universität bietet wieder einen Informationshalbtage an zur modularisierten Ausbildung Diplom und Bachelor Religionspädagogik im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend.

Sa, 16.3., 10.15–13.00 Uhr, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Raum 3.B48; Anmeldeschluss für das Studium am 30.4., Information und Anmeldung zum Infotag über www.unilu.ch/infotag-rpi

Kleines Kirchenjahr

Asche auf unser Haupt



Bild: Klaus Herzog, pfarrbriefservice.de

In katholischen Gebieten beendet der Aschermittwoch die Fasnacht und eröffnet die Fastenzeit – ein Wendepunkt. Mit dem Aschenkreuz und dem Satz «Gedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst» bedenken die Gläubigen nach den Freuden der Fasnacht an Aschermittwoch ihre eigene Sterblichkeit. Da Asche aber auch als Dünger und in Reinigungsmitteln Verwendung findet, lädt die «Asche auf unserm Haupt» auch zu Umkehr und Neuaufbruch ein. Gewonnen wird die Asche für den Aschermittwoch, indem die trockenen Zweige vom Palmsonntag des Vorjahres verbrannt werden.

Universität Freiburg

Religion – reine Privatsache?

Gerhard Pfister, Parteipräsident CVP, Eric Nussbaumer, Nationalrat SP, Marianne Streiff, Parteipräsidentin EVP, sowie der ehemalige UN-Sonderbotschafter für Religionsfreiheit, der deutsche Professor Heiner Bielefeldt, und weitere Referent/innen diskutieren am 15. März über «Religion – raus aus der Öffentlichkeit. Ist Glaube reine Privatsache?». Zur Diskussionsveranstaltung laden das Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft an der Universität Freiburg, die Schweizerische Evangelische Allianz und weitere Institutionen ein.

Die Veranstaltung widmet sich ausführlich aktuellen Fragen: Ist es politisch angemessen, Religion als Privatsache zu behandeln und aus der Öffentlichkeit herauszuhalten, obwohl der christliche Glaube die Schweiz über Jahrhunderte geprägt hat? Was sind die rechtlichen Grenzen für eine Politik der «religiös gereinigten Öffentlichkeit»? Wie weit reicht umgekehrt das Recht auf Religionsfreiheit? Macht das Zurückdrängen der Religionen gesellschaftlich überhaupt Sinn – welche Beiträge können und sollen Religionsgemeinschaften für Gemeinwohl und gesellschaftliche Entwicklung heute leisten?

Fr, 15.3., 9.15–16 Uhr, Kollegium Gambach, Avenue Weck-Reynold 9, 1700 Freiburg, www.cgafr.ch; Online-Anmeldung über www.each.ch/veranstaltung/religionstagung; Kosten Fr. 70.– (Studierende Fr. 20.–) exkl. Mittagessen



Pointierter Referent in Freiburg: Heiner Bielefeldt, Luzerner Ehrendoktor und ehemaliger UN-Sonderbotschafter für Religionsfreiheit.

Bild: av

Ökumenische Synode

Runder Tisch der Religionen Hochdorf



«Mein Leben als eriträisch-orthodoxer in der Schweiz», Montag, 11. März um 20.00 Uhr im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus in Hochdorf.

Willkommen sind Menschen aller Glaubensrichtungen und Religionen, die sich für religiöse und kulturelle Themen interessieren und sich darüber austauschen möchten.

Der runde Tisch der Religionen ist ein Projekt der ökumenischen Synode aus dem Jahr 2009.

Nächste Termine: 3. Juni, 2. September, 4. November jeweils Montag. Weitere Auskünfte bei Claudia Russo Coletti, 078 803 88 52 und Anke Waldek, 041 440 45 11.

Tagung von Pro Senectute

Loslassen – für mehr Wohnqualität im Alter

Die Wohnung und der Wohnort bilden in höherem Alter häufig den Lebensmittelpunkt. Gleichzeitig beginnt die Zeit des Loslassens. Das heisst womöglich Trennung von der vertrauten Umgebung und Liebgewonnenem. Pro Senectute Luzern macht dies zum Thema einer Tagung am 19. März.

In Referaten sowie in einem Podiumsgespräch geben Experten Tipps, wie mentales und räumliches Loslassen leichterfällt. Die Tagung richtet sich an Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens, Freiwillige in der Altersarbeit, ältere Menschen und ihre Angehörige sowie Interessierte.

Di, 19.3., 14–17.30 Uhr, SPZ Nottwil, Fr. 50.– (inklusive Verpflegung); Anmeldung: Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle, 041 226 11 88, event@lu.prosenectute.ch

Aus der Kirche

Schweiz

«Stattkloster» St. Gallen

Neue Idee mit gutem Start

Ein ökumenisches Kloster in der Altstadt St. Gallens will seit Beginn des Jahres Menschen zusammenbringen, die Leben und Glauben miteinander teilen. Angesprochen sind vor allem Studierende und Flüchtlinge unterschiedlicher Konfessionen und Religionen. Kurt Pauli, der Leiter des «Stattklosters», erklärte auf Anfrage, dass bis Ende Januar schon sechs Personen eingezogen und noch vier Plätze frei seien. Im April solle als weiterer Schritt im Erdgeschoss «d'Werkstatt», ein Kiosk-Café, eröffnet werden. Das «Stattkloster St. Gallen» trägt der Verein Wirkraumkirche, den seinerseits reformierte, katholische und christ-katholische Kirchengemeinden unterstützen.

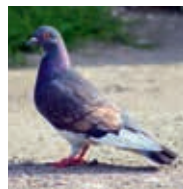


Das «Stattkloster» liegt neben der Kirche St. Mangen in St. Gallen. Bild: pd

So ein Witz!

Einen Vogel haben wir alle, da wett ich drauf.
Ob Spatz oder Taube, wir nehmens in Kauf.
Nur in Rom, da meinen sie meist,
ihr Vogel sei der Heil'ge Geist.

Beliebter Spruch bei Schnitzelbänken und Büttensreden



International



Der Londoner Kardinal Vincent Nichols bei einer Rede 2018. Bild: aw

Englischer Kardinal

Brexit könnte soziale Not deutlich erhöhen

Wegen des Brexit befürchtet der britische Kardinal Vincent Nichols, der Erzbischof von Westminster in London, einen «signifikanten» Anstieg sozialer Not im Land. Nichols wolle das in seiner diesjährigen Botschaft zur Fastenzeit aufgreifen, berichtet die Zeitschrift «The Tablet» auf ihrer Website. Die Caritas der Erzdiözese Westminster entwickle daher ein Programm, um auf Probleme wie Verknappung der Lebensmittel und Ernährungsarmut zu reagieren.

«Essensausgaben einzurichten sei aber nur eine notwendige Antwort», so der Kardinal. In Grossbritannien würden jedes Jahr Nahrungsmittel für 250 Millionen Mahlzeiten weggeworfen. Gisele Henriques, eine Mitarbeiterin der Caritas, erklärte, das meine Papst Franziskus, wenn er davon spreche, dass «vom Tisch der Armen gestohlen» werde.

Malawi und Ruanda

Drohnen bringen Medizin

In grossen Teilen Afrikas sind Ärzte, Ärztinnen und Krankenhäuser kilometerweit entfernt und schlechte Strassen machen einen Transport dorthin oft unmöglich.

Wie das Magazin «Stadt Gottes» der Steyler Missionare im Februar mitteilt, könnten Drohnen hier Abhilfe schaffen. Die kleinen Fluggeräte lieferten schon heute in Ruanda auf täglich 500 Flügen Medikamente und Blutkonserven in die Dörfer. Dabei könnten neuere Drohnen bis zu 160 Kilometer weit fliegen. In Malawi versorgen sie werdende Mütter mit Materialien für eine sichere Geburt und Fertignahrung für unterernährte Kinder.

Älteste Ordensfrau der Welt

Sr. André Randon wurde 115

Am 11. Februar feierte die älteste Ordensfrau der Welt, die Französin André Randon, ihren 115. Geburtstag. Mit 19 Jahren hatte sie sich taufen lassen und war 1944, mit 40 Jahren, in den Orden der Vinzentinerinnen eingetreten. Sr. André Randon, die zehn Päpste erlebt hat, wohnt in einem Seniorenheim in Toulon am Mittelmeer.

US-Bistum Brownsville

Texanisches Gericht stoppt Einsatz gegen Mauer

Das katholische Bistum Brownsville darf den Behörden nicht länger das Betreten von Kirchengelände verwehren. Das entschied laut Vatican News ein texanisches Gericht Mitte Februar. Die Anwälte des Bistums wollen in Berufung gehen. Bischof Daniel Flores von Brownsville wollte mit der Massnahme verhindern, dass auf dem Gelände an der Grenze zu Mexiko Vorarbeiten zu einem Mauerbau durchgeführt werden. Auf dem umstrittenen Gelände am Grenzfluss Rio Grande liegt eine Kapelle aus dem Jahr 1899, die viele Besucher anzieht.

Gassenseelsorger Franz Zemp über allerlei Arten von Stau

In der Seele, vor Gotthard und WC

Warten vor dem WC bietet Gelegenheit für Gespräche. Da kommen Gedanken Suchtbetroffener ans Tageslicht, voller Tiefgang, Witz und feiner Selbstironie.

In der «GasseChuchi» hat es zwei Toiletten: eine für Frauen, eine für Männer. Einige der Besucher/-innen der «Chuchi» brauchen für ihr Geschäft manchmal etwas länger, aus verschiedenen Gründen. Eine Schlange bildet sich vor den Türen. Ihrem Ruf, ein stilles Örtchen zu sein, werden die WCs nicht immer gerecht. Dauert es den Wartenden zu lange, drücken sie dies lautstark aus und von innen kommt prompt nicht minder laut eine entsprechende Antwort. Da läuft was!

Unser Gotthardstau

«Das ist unser Gotthardstau!», erklärt mir Max, der ziemlich geduldig vor der Toilette wartet. «Wir haben sonst kaum Möglichkeiten, in einem Stau zu stehen», schmunzelt er. «Wer von uns fährt schon mit dem Auto in den Süden? Zum Glück haben wir hier ab und zu Stau. Wir sind in!»

Wir philosophieren über die vielen Urlauber und Tessinliebhaberinnen, die nicht mit dem Zug in den Süden fahren. Lieben sie den Stau? Wir sind uns einig, dass Stau nicht gut tut. Wir meinen nicht unbedingt die Verstopfung (die es ja nicht nur bei Drogenkonsum geben kann), sondern den Stau in der Seele oder im Herzen.

Wenn sich Gefühle stauen

«Bei mir staut sich manchmal die Wut, wenn ich auf der Strasse angepöbelt werde», erzählt Max. Brigitte, die ungeduldig auf die Damentoiletten tür späht, quält seit Längerem der Wunsch, wieder mal mit ihrer Familie



Wenn Strassen und Gefühlsbahnen verstopft sind...

Bild: pixabay.com

zu sein. Sie habe nicht den Mut, sich bei ihrer Mutter zu melden, obwohl es besser wäre, ihr zu sagen, was sie möchte. Vielen Menschen nützt Reden, wenn sich Trauer oder Gefühle stauen. Andern schafft eine Reise ennet den Gotthard Abstand von Alltagsproblemen und von Ungelöstem. «Ich war schon lange nicht mehr in den Ferien», seufzt Brigitte. «Wie sollte ich den Urlaub bezahlen? Wie gut täte es doch, in Italien am Strand zu liegen und all den Scheiss hier hinter mir zu lassen! Und wie gern würde ich meinen Kindern ein Souvenir nach Hause bringen. Als Süchtige kann ich keine Ferien machen. Nur schon wegen der Drogen und Medis, die ich über die Grenze nehmen müsste, wäre es eine zu heisse Sache.» Die Sucht reist mit.

Anspannungen lösen

Ob ich jeweils auch ein Souvenir mit nach Hause nähme, möchte Brigitte wissen. Nach einigem Nachdenken kommt mir in den Sinn, dass ich vor zwei Jahren auf dem Markt in Meran eine Halskette mit Edelsteinen kaufte. Als ich mir die Ketten am Stand näher

ansah, hörte ich zwei wartende Kundinnen die Wirkung der Halskette mit Chryso-koll-Steinchen loben. Chryso-koll sei ein Edelstein, der Wohlbe-finden verleihe. Um den Hals getra-gen, löse er Anspannungen, verleihe Herzlichkeit und verwandle Zorn in gute Energie. «Zudem», ergänze ich, «hilft eine Chryso-koll-Kette in brenzli-gen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren.» «Einen klaren Kopf, sagst du?», mischt sich Kurt, inzwischen auch im WC-Stau, ein: «Da müsste ich ja eine tonnenschwere Kette um den Hals tragen, um einen klaren Kopf zu bekommen!»

Franz Zemp, Seelsorger

Die Kolumne erschien ursprünglich in der Gasse-Ziitig Lozärn Nr. 68 (Winter 2018/19).



Franz Zemp leitet den MaiHof – Pfarrei St. Josef in Luzern. Seit 2015 ist er zudem der Seelsorger des Vereins Kirchliche Gassenarbeit Luzern.

Bild: Jutta Vogel

Wir freuen uns, wenn Sie die neue Internetseite des Pastoralraumes Michelsamtes besuchen und durch den Pastoralraum «surfen». Dazu müssen Sie nicht auf warme Sommertemperaturen warten!

Herausgeber: Pastoralraum Michelsamt

Redaktion: Susan Schärli

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,
c/o Kommunikationsstelle der röm-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,
Abendweg 1, 6006 Luzern 6,

041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Wallimann Druck und Verlag AG, Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster

Erscheint monatlich, Redaktionsschluss: Dienstag, 12. März 2019

